



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



Gemeinde Dietach

Nr. 11 vom 14. Dezember 2009

Mitteilungsblatt

Liebe Dietacherinnen und Dietacher!



Ein Jahr mit vielen Bautätigkeiten und Veränderungen in unserer Gemeinde geht wiederum zu Ende.

Nachdem heuer unser Ortsplatz fertig gestellt sowie der neue Sportplatz eröffnet wurde, konnte sich die Gemeinde vielen Straßenprojekten zuwenden.

Die heuer durchgeführten großen Straßenbauvorhaben waren: der Rohbau der Mühlbergstraße, die Asphaltierung der Getreidestraße, der Rohbau des Forellenweges, die Asphaltierung der Asangstraße sowie die Errichtung einer Wasserleitung in der Asangstraße. Insgesamt betragen die

Ausgaben für das Straßenbauprogramm €260.000,00.

Bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlags wurde festgestellt, dass sich gegenüber dem Voranschlag sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben um jeweils €231.500,00 erhöht haben. Somit konnte der Nachtragsvoranschlag mit € 4.249.100,00 wieder ausgeglichen werden.

Die schwierige wirtschaftliche Lage wirkt sich auch auf Gemeinden aus. So fehlen der Gemeinde aufgrund des Konkurses der Firma IMT sowie der Kurzarbeit verschiedener Firmen € 116.600,00 an Kommunalsteuer.

Es ist wichtig für jeden einzelnen Arbeitsplatz in der Gemeinde zu kämpfen, da nur eine finanzstarke Gemeinde die Wünsche ihrer Gemeindebürger erfüllen kann.

Die erste Gemeindevorstandssitzung sowie die erste Gemeinderatssitzung mit den neu gewählten Gemeinderäten haben bereits stattgefunden. Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft miteinander das Beste für unser Dietach erreichen können. Gerade in diesen Zeiten ist jeder gefordert gute Ideen und Überlegungen einzubringen, damit die Geschicke der Gemeinde verantwortungsvoll, mit Weitblick und Sparsamkeit geleitet werden können.

Nun möchte ich mich bei jenen bedanken, die ein ganzes Jahr mithelfen die Lebensqualität in Dietach zu erhalten und zu verbessern. Herzlichen Dank an alle Bediensteten der Gemeinde Dietach im Innen- und Außendienst, in der Schule, im Kindergarten und der Bücherei. Sie alle sorgen für ein gutes Dorfleben in der Gemeinde.

**Das Gemeindeamt Dietach ist am Donnerstag, 24. Dezember 2009 geschlossen.
Das Gemeindeteam wünscht angenehme Feiertage!**

Vielen Dank an alle Verantwortungs-träger der Vereine, die sich ehren-amtlich für ein gutes Miteinander in der Gemeinde bemühen. Zudem möchte ich meinen Dank der Feuer-wehr Dietach aussprechen, die rund um die Uhr für unsere Sicherheit sorgt. Herzlichen Dank an Amtslei-ter Hermann Neustifter für seinen Einsatz bei der Feuerwehr und sein Bemühen um jeden Gemeindebürger in Dietach.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereit erklärt haben mit mir gemeinsam Verantwortung für unser Dietach zu übernehmen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien, einen ruhigen Advent, viel Gesundheit und Erfolg und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister
Johannes Kampenhuber

Glückwunsch zur Sponson

Wir gratulieren Frau Mag^a (FH) Maria Schindlauer zu ihrer Sponson im Studien-zweig Sozialmanagement. Auch in der Dietacher Gemeindepoli- tik ist Maria Schindlauer aktiv. Im Rahmen der konstituierenden Sit- zung des Gemeinderats wurde sie als erstes grünes Mitglied des Gemein- devorstandes angelobt.



Stellenausschreibung

✓ Ein Dienstposten als

Reinigungskraft für das Amtshaus

Dienstposten GD 25, Beschäftigungs- ausmaß: Teilzeit 22 Stunden/Woche
Dienstbeginn: 01. Februar 2010
Dienstverhältnis: befristet, Karenzver- tretung bis 31.12.2010
Probezeit von einem Monat

Aufgabenbereiche:

- Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt
- Blumenpflege

Allgemeine Voraussetzungen für die Aufnahme

- die österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörigkeit eines Lan- des, dessen Angehörigen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu ge- wahren hat wie Inländern
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche, insbesondere die ge- sundheitliche Eignung für die Erfül- lung der Aufgaben
- einwandfreies Vorleben

Besondere Aufnahmevorausset- zungen:

- abgeschlossene Pflichtschule
- Führerschein B
- männliche Bewerber haben den Nachweis über den Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen
- Genauigkeit
- Bereitschaft zur Mehrleistung

Das Auswahlverfahren erfolgt nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F.

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontakt- gespräche zu führen.

Bewerbungen sind schriftlich mit ei- nem Lebenslauf bis **spätestens 15.01.2010** beim Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Gemeindeamt Dietach (Tel. 07252/38001)

Der Bürgermeister:
Johannes Kampenhuber

Gebühren 2010

(inkl. Mwst.)

Wassergebühr nach Verbrauch / m ³	1,41
Wasserpauschale/Vj. bis 1.500 m ² Fl	28,43
für angefangene weitere 100 m ²	3,63
Kanalgebühr nach Verbrauch/m ³	3,48
Kanalgebühr Personenpauschale/Vj.....	35,73
Kanalgebühr Personenpauschale/Vj., Kinder bis 15 J.....	17,86
Müllabfuhr/Tonne u. Abf. (Banderole)	6,40
Müllabfuhr/Cont. u. Abf. (Banderole)	64,00
Biotonne 25 l/Vj. (pro Abfuhr €1,33)	13,90
Biotonne 40 l/Vj.(pro Abfuhr €2,21)	23,19
Biotonne 120 l/Vj.(pro Abfuhr €5,64)	60,27
Müllabfuhr-Grundgeb./Vj. 1-Pers.-HH	6,83
Müllabfuhr-Grundgeb./Vj. Mehrpers.-HH.....	13,67
Hundeabgabe pro Hund	30,00
Hundeabgabe für Wachhunde	20,00
Hundemarke	1,50

Informationen zur Mülltrennung

Vermeiden wir Abfälle wo es möglich ist - auch kleine Schritte führen zum Ziel.

Damit die Abfälle wieder verwertet werden können, ist eine sorgfältige Trennung der Altstoffe wichtig.

Altpapiercontainer ☺

Was darf in den Container:

Zeitungen, Hefte, Prospekte, Papierverpackungen, Telefonbücher, zerleinerte oder zusammengelegte Kartons, Pappe

Keinesfalls für den Altpapiercontainer sondern zum Restmüll: ☹

verschmutztes Altpapier, Tapeten, beschichtetes Papier, Taschentücher, Durchschreibepapier, Wachspapier, u.v.m

Altglascontainer

Was darf in den Container: ☺

Flaschen, Verpackungsgläser aller Art (z.B. Gurkengläser, Marmeladegläser) getrennt nach Weiß- und Buntglas

Keinesfalls in den Glascontainer sondern ☹

in das ASZ (Altstoffsammelzentrum): Fensterglas, Drahtglas, Porzellanverpackungen, Autoscheiben, Spiegelglas, u.v.m.

zum Restmüll: Scheinwerfergläser, Porzellan, Bleikristallglas, Steingut, Glühbirnen u.v.m.

Altmetallcontainer

Was darf in den Container: ☺

Metallverpackungen aus Weißblech und Aluminium z.B. Konservendosen, leere Katzen- und Hundefutterdosen, Getränkedosen, Alufolie, Metallverschlüsse, Bierkapseln (Kronenkorken), Aludeckel von Joghurtbecher

Kunststoffcontainer

Was darf in den Container: ☺

Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen, Keramik, wie z.B. Joghurtbecher, Folien, Kunststoffflaschen

(keine Pfandflaschen), Kosmetik- und Getränkeflaschen aus Keramik, Kaffeeverpackungen, Blister, Waschtelflaschen, Knabbergebäck- und Teigwarensackerl, beschichtetes Fleisch- und Wurstwickelpapier, Getränkeverbundkarton, Einkaufssackerl, Tragtaschen, Kunststofffolien, Wickelfolien, Styroporassens, Tetrapack u.v.m

Bioabfall

Biogene Abfälle für den Komposthaufen oder die Biotonne: ☺

Obst- und Gemüseabfälle (auch Schalen von Südfrüchten) trockene Speisereste, Kaffee- und Teesud mit Filter, Eierschalen, Gartenabfälle, Schnittblumen und Topfpflanzen, Holzasche, Federn, Haare, Papiertücher und -servietten.

Keinesfalls geeignet: ☹

Kohlen- und Koksasche, chemisch behandelte Katzenstreu, Staubsaugerinhalte, Speiseöl und -fette, rohes Fleisch bzw. Fleischreste, Tierkadaver, Zigarettenstummel, Kehricht, Babywindeln, Abfälle aus dem Hygienebereich, Gummi, Leder, Textilien, Glas, Metall, Bauschutt, Problemstoffe, Kunst- und Verbundstoffe, farbig bedrucktes oder beschichtetes Papier

Abfälle für die Restmülltonne

Alle nicht wiederverwertbaren Abfälle wie z.B. beschichtetes Papier, Bleikristall, Blei- und Buntstiftreste, chem. behandelte Katzenstreu, Durchschreibepapier, Dunstabzugfilter, Fotos, feuerfestes Glas, Glaswolle, Glühbirnen, Hartschaumstoffe, Hygienebinden, gebr. Hygieneartikel, Keramik, Kehricht, Kerzenreste, Knochen, Kohlenasche, leere Kosmetikgefäße, Lampenschirmglas, Lederabfälle (z.B. nicht verwendbare Schuhe), Nähabfälle, verschmutztes oder fettes Papier, Porzellan, Schläuche, Schreibzeug, Spiegelglas, Strumpfhose,

Staubsaugerbeutel, Spielzeug ohne Batterien, Tapetenreste, Taschentücher, Ton- und Videokassetten, verschmutzte Textilien, Tellwolle, Verbandsmaterial, verschmutzte Weichschaumstoffe, Wegwerfwindeln, Woll- und Stoffreste, Wursthaut, Zahnbürsten u.v.m.

Sperrmüll

Sperrmüll ist Restmüll der für die Mülltonne zu groß ist:

Möbel, Teppiche, Matratzen, Bodenbeläge, Skier, Haushaltsgeräte (Kühlschränke und Fernseher), behandeltes Holz, Fensterrahmen, alte Türen, Polstermöbel.

Alteisen zum Altstoffsammelzentrum Wolfern

Alteisen, Fahrräder, Mopeds, Maschinenteile, E-Herd, Öl-Öfen (ohne Öl), Waschmaschinen, Boiler, etc.

Problemstoffe zum Altstoffsammelzentrum Wolfern

Altöl, Autobatterien, Altmedikamente, Akkus und Batterien, Farben und Lacke, Gifte aller Art, Leuchtstoffröhren, Ölabbfälle, Ölfiler, Spraydosen, Sanitärreiniger, Thermometer, Laugen, Lösungsmittel, Frittierfette und -öle, Waschmittel u.v.m.

Bitte fragen Sie die Mitarbeiter im ASZ, sie beraten Sie gerne!

Container für rohes Fleisch und Tierkadaver

Rohes Fleisch, Fleischrest und Tierkadaver können im Container der Tierkörperverwertung beim Bauhof entsorgt werden.

Auf Grund der Vielfalt können nicht alle Abfälle aufgelistet werden. Daher kann für diese Aufzählungen kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden.

Das Altstoffsammelzentrum Wolfern ist Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und es ist auf den Straßen und Gehsteigen wieder mit erschwerten Fahr- und Gehverhältnissen zu rechnen.

Die Mitarbeiter im Gemeindebauhof sind auch in diesem Winter wieder bemüht, Räum- und Streuarbeiten so rechtzeitig durchzuführen, dass eine ordnungsgemäße Benützung der Straßen und Wege möglich ist. Es ist jedoch jeder Fahrzeugbesitzer selbst dafür verantwortlich sein Fahrzeug so einzurichten, dass es den Straßen- und Fahrverhältnissen entspricht (Winterreifen, Schneeketten usw.).

Nach Möglichkeit werden vorhandene Gehsteige seitens der Gemeinde geräumt und gestreut. Dies entbindet aber die Anlieger nicht von der Verpflichtung, den Gehsteig entlang ihres Grundstückes in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee zu befreien bzw. bei Glatteis auch Streumittel aufzubringen.

Falls kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1,0 m zu säubern und zu bestreuen.

Jedes Jahr kommt es zu Behinderungen im Winterdienst, da durch abgestellte Fahrzeuge entlang der Straßen, besonders in den Siedlungsgebieten, der Schneepflug nur erschwert bzw. gar nicht durchfahren kann.

Wir ersuchen daher alle Fahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ein ordnungsgemäßer Räum- und Streudienst möglich ist. Die Umkehrplätze sind rund um die Uhr frei zu halten.

Besonders möchten wir darauf aufmerksam machen, dass laut Straßenverkehrsordnung mindestens zwei Fahrspuren für den Straßenverkehr frei zu halten sind. Wir ersuchen daher alle Gemeindebürger um Einhaltung der vorgenannten Maßnahmen, damit ein ordnungsgemäßer Winterdienst durchgeführt werden kann.

Nur in gemeinsamer Zusammenarbeit ist es möglich, die Verkehrssicherheit für alle Straßen- und Gehsteigbenützer aufrecht zu erhalten.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die aufgestellten Schneestangen den Räumfahrzeugen bei verschneiten und verwehten Straßen zur Orientierung dienen und nicht mutwillig entfernt werden dürfen.

Schnee-Entsorgung auf öffentlichem Gut - Verboten!

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Grund- und Hausbesitzer den Schnee von ihren Einfahrten und privaten Flächen auf die vorbeiführende Straße (öffentliches Gut) entsorgen.

Diese Vorangweise ist gesetzlich ausnahmslos verboten und daher strafbar. Außerdem sind diese Grundbesitzer voll haftbar, wenn durch diese verbotenen Schneeeablagerungen Unfälle passieren und dadurch Menschen zu Schaden kommen. Bedenken Sie daher zivil- und strafrechtliche Folgen.

Wir ersuchen alle Gemeindebürger Schnee von ihren privaten Flächen nicht auf das öffentliche Gut zu werfen sondern ordnungsgemäß entweder am eigenen Grund zu lagern oder ein hierfür geeignetes Privatgrundstück zu suchen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Dank für die Weihnachtsbäume

Die Gemeinde Dietach bedankt sich bei Herrn Pfarrer Josef Gföllner und Familie Ludwig Riepl für die schönen Weihnachtsbäume, die in Stadtkirchen und am Kirchenplatz aufgestellt sind.



Kneipp Aktiv-Club

27.12.2009 - Laternenwanderung nach Stadtkirchen zur Vereinsvorsitzenden Heike Kuttner
18.00 Uhr Treffpunkt Ortsplatz

01.01.2010 - Neujahrswanderung Gerstmayr-Rundwanderweg zum Gasthaus Wirt in der Thann
13.00 Uhr Treffpunkt Ortsplatz

Pfarrkirche Dietach

24.12.2009, Pfarrkirche
16.00 Uhr - Kindermette
23.00 Uhr - Mitternachtsmette

31.12.2009 - Jahresschluss-Andacht,
15.00 Uhr Pfarrkirche

anschließend Sektumtrunk im Pfarrheim

Kath. Frauenbewegung Dietach

Donnerstag, 7. Jänner 2010,
19.30 Uhr, Pfarrheim

„Alte Spiele neu aufgelegt“

Gebäude-Thermografie

Von der Gemeinde Dietach wird in Zusammenarbeit mit der Energie AG Vertrieb im kommenden Winter eine sogenannte Gebäude-Thermografie im Rahmen einer Gruppenaktion angeboten. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera werden energetische Schwachstellen in der Gebäudehülle exakt lokalisiert - zum Beispiel undichte Fenster, Wärmebrücken bei Balkonen, Fensterstürzen, usw.

Ein Service der sich rechnet!

So sinnvoll die Gebäude Thermografie hinsichtlich eines sorgsamem und kostensparenden Umganges mit Energie ist, so ansprechend ist auch das Angebot des Energie AG Vertriebs:

- ♦Die Gebäude-Thermografie wird zu einem attraktiven Preis durchgeführt.
- ♦Der Preis für die Gebäude-Thermografie enthält zusätzliche Leistungen, die bei anderen Anbietern nicht inkludiert sind: so gibt es gratis eine Interpretation der Ergebnisse im Thermografie-Bericht sowie bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Ende der Aktion.
- ♦Das Angebot enthält einen Energie-Check, bei dem nach der Thermografie die Wohnung oder das Haus von einem der Energieberatungs-Profis der Energie AG unter die Lupe genommen wird.

Kosten der Thermografie

Preis für eine Gebäude-Thermografie	270,-- Euro
minus 10 % Stammkundenrabatt	- 27,-- Euro
Preis für Kunden des Energie AG Vertriebs	243,-- Euro
minus Förderung des Landes Oberösterreich*	- 73,-- Euro

*Gilt bei mindestens 10 Anmeldungen zur Gruppenaktion.

Endpreis 170,-- Euro

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Anmeldungen zur Gebäude-Thermografie werden bis 15. Jänner 2010 am Gemeindeamt Dietach, Tel. (07252)38001 entgegen genommen.

Neuer Vorstand beim Elternverein Dietach

Unter der Leitung von Obmann Dietmar Tiß arbeitet ein neues Team für die Anliegen der Dietacher Volksschüler.

Bei der Jahreshauptversammlung am 3. Dezember wurde das neue Team vorgestellt. Im Anschluss fand ein interessanter Vortrag zum Thema „Kinder brauchen Grenzen“ statt.

Im Herbst wurde mit großem Erfolg ein Kürbisfest veranstaltet. Obmann Dietmar Tiß hat mit viel persönlichen Einsatz in der Volksschule einen neuen Computerraum mit 12 Geräten für den Unterricht eingerichtet.



Herzlichen Dank für das große Engagement und viel Freude weiterhin bei der Arbeit für unsere Schule wünschen wir dem gesamten Team vom Elternverein Dietach.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Eine Information des Oö. Zivilschutzverbandes

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.



Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Weihnachtsfeuer wird:

- ❖ Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck und Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- ❖ Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.
- ❖ Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- ❖ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ❖ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ❖ Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ❖ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- ❖ Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- ❖ Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Kommt es dennoch zu einem Brand, rufen Sie die Feuerwehr, Tel. 122

Volksschule Dietach berichtet

Advent in der Volksschule

Mit dem Aufstellen der schuleigenen Krippe, die vor fünf Jahren von Herrn Reinhard Miglbauer mit einer vierten Klasse gebaut wurde, begann in der Volksschule die Adventzeit.

Am 1. Dezember fand der bereits traditionelle Adventtag statt. Jeder Klassenlehrer, die Werklehrerinnen, der Elternverein und die Bücherei Dietach boten insgesamt 12 Adventstuben an. Dort konnte ge-



bastelt, gespielt, getanzt, gebacken oder der Advent mit allen Sinnen erlebt werden. Herzlichen Dank an alle Eltern für ihre Mitarbeit!

Volksschulkinder bei Dietacher Landwirten

Die SchülerInnen der 1a und 1b Klasse waren heuer bei den Familien Stögbauer Konrad und Thoma Karl in Dietachdorf zum Mostpressen eingeladen. Die 2a Klasse wurde von Frau Mayr Stephanie in die Technik der Saftgewinnung eingeweiht. Herzlichen Dank für die interessanten Führungen und die nette Betreuung unserer SchülerInnen!

Herr Tiß übergibt PC Raum

Im modernen Unterricht der Volksschule ist der Einsatz von Computern alltäglich geworden. Beinahe jedes Lehrwerk beinhaltet CD Roms mit Übungsaufgaben. Es gibt im Internet zahlreiche schulische Programme, die online bearbeitet werden können.

Durch eine große Inventur des Lehr-



men. Herr Tiß hat alle Arbeiten vom Ankauf der guten, gebrauchten Geräte, den Transport, das Verlegen sämtlicher Leitungen bis zur Herstellung der Internetverbindung und Installation aller PCs, alles alleine ausgeführt. Zuletzt baute er noch einen Beamer aus drei defekten Geräten zusammen.

Bei einer kleinen Feier mit allen Lehrkräften, dem Bürgermeister und dem Amtsleiter übergab Herr Tiß den fertigen Raum an die Volksschule.

Nun können wir mit ganzen Klassen, mit Gruppen, im Förderunterricht oder projektbezogen im PC Raum arbeiten. Wir freuen uns sehr darüber!

Einen ganz herzlichen Dank an Herrn Dietmar Tiß von der Schulleitung, dem Lehrerteam und den 144 SchülerInnen der VS Dietach!



Obsttag

Mit einer guten Initiative startete der Elternverein in das neue Schuljahr.

An jedem letzten Donnerstag im Monat gibt es für die Kinder der Schule eine Obstjause mit einheimischen Produkten gratis.

Herzlichen Dank!

Badmintonschläger in Klassenstärke

Ein schönes Weihnachtsgeschenk machte die VKB Bank den Dietacher Volksschülern. Sie sponserte Badmintonschläger für den Turnunterricht. Jetzt können die SchülerInnen im vergrößerten Turnsaal über das Längsnetz spielen. Ganz herzlichen Dank!



mittelraumes und Umbauarbeiten durch unsere Gemeindearbeiter, konnten wir einen schönen Raum mit 13 Computerarbeitsplätzen gewinnen.

Diese Investition hat der Vater zweier Schüler unserer Schule möglich gemacht: Herr **Dietmar Tiß** hat in mehr als 200 unentgeltlichen Arbeitsstunden die komplette Installation und Adaptierung des Raumes vorgenom-

men die SchülerInnen im vergrößerten Turnsaal über das Längsnetz spielen. Ganz herzlichen Dank!

Foto: Zweigstellenleiter Franz Kampenhuber, Dipl.Päd. Andrea Putz, Direktorin Ursula Spindler, SchülerInnen der Neigungsgruppe Bewegung und Sport

Was Sie über Hundehaltung wissen sollten!

Im Hundehaltegesetz ist das Halten von Hunden so geregelt, dass Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen von Menschen und Tiere durch Hunde möglichst vermieden wird.

Nachstehend einige grundlegende Anforderungen für das Halten eines Hundes:

- ✓ Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkunde für das Halten von Hunden verfügen und psychisch und geistig in der Lage sind, den gesetzlichen Verpflichtungen eines Hundehalters nachzukommen.
- ✓ Ein über zwölf Wochen alter Hund ist binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde des Hundehalters zu melden. Der Meldung sind anzuschließen: ein für das Halten des Hundes erforderlicher Sachkundenachweis und ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.
- ✓ Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen besteht Leinen- UND Maulkorbpflicht.

Probleme mit dem Hundekot

Immer wieder werden Beschwerden darüber geführt, dass Hundekot auf Rad- und Gehwegen liegt. Auch Landwirte klagen über Hundekot auf ihren Grünflächen. Wer seinen Hund am falschen Ort „machen“ lässt, begeht kein Kavaliärsdelikt sondern verstößt gegen bestehende Gesetze und Verordnungen.

☞ Nach § 5 Abs.1 des Oö. Hundehaltegesetzes müssen Hundebesitzer die Exkremte des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Eine Nichtbeachtung dieses Gesetzes kann mit einer Verwaltungsstrafe bis zu €1.450,- geahndet werden.

☞ Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege nicht verunreinigen. Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Hundebesitzer werden daher ersucht ihre Vierbeiner auf eigenem Grund „Gassi“ zu führen bzw. den Hundekot auf öffentlichen Wegen unverzüglich zu entsorgen.

Chip-Pflicht für Hunde

Die Änderung des bestehenden Tierschutzgesetzes regelt das elektronische Kennzeichnen von Hunden neu: Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde sind mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips auf Kosten des Hundehalters von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen.

Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe so zu kennzeichnen.

Noch nicht gechippte erwachsene Hunde müssen bis 31. Dezember 2009 gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert sein.



Hauptschule St. Anna - Barmherzige Schwestern Schulverein St. Vinzenz

Privathauptschule und Hort St. Anna in Steyr laden zum **Informationsabend** in die neu renovierte Schule am 28. Jänner 2010 um 19.00 Uhr ein.

Anmeldungen für das Schuljahr 2010/2011 werden jederzeit unter Tel. Nr. (07252)72093-15 entgegengenommen.

Bildungsgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern
Viktor Trautwein (Direktor) und
Renate Riglthaler (Hortleitung)

Landw.Fachschule Kleinraming

Tag der offenen Tür

**Samstag, 23. Jänner 2010
10.00 bis 17.00 Uhr**

Programm:

- ☞ Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte
- ☞ praktische Schülerarbeiten aus den Ausbildungsschwerpunkten
- ☞ Vorstellung der Übungsfirmen Kinderbetreuung
- ☞ „G’schmackiges“ aus der Kleinraminger Küche
- ☞ Mehlspeisen zum Mitnehmen

Auf Ihren Besuch freuen sich die SchülerInnen, die Lehrkräfte und die Direktorin

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach
Tel.: 07252/38001, e-mail: gemeinde@dietach.ooe.gv.at

Union Sport Gala

Alles Ball!

Tanz, Show & Comedy

Dietach
Wirt im Feld
5. Jänner 2010
20 Uhr

- Sponsored by
- Achleitner Lichtsysteme
 - Bäcker Steiner GmbH
 - Baumgartner Beschriftungen GmbH
 - Breitschopf Küchen GmbH & CoKG
 - DIBO Diamantwerkzeuge GmbH
 - Gilly Fliesenladen e. U.
 - Gourmetfleischerei Zehetner KG
 - Imbissstube "Zum Steffe"
 - Klausriegler GmbH
 - Landgasthof Wirt im Feld
 - Look-Salon Eva Sandmair
 - Mayr Metalltechnik GmbH
 - Procon GmbH
 - Raika St.Ulrich-Steyr
 - Tischlerei Mayr Fritz
 - Uniqa Versicherungen
 - WKB-Bank Dietach
 - Walzinger GmbH & CoKG
 - Winkler Helmut Tauschfenster
 - ZweiradCenter Bühner Peter



Star-Comedy
Herbert Steinböck
Liveband "Barbados"
Quizverlosung - Kellerdisco - Pub
Tischreservierung erbeten
 Vorverkaufskarten um € 20,- bei Raiffeisenbank, VKB Bank und Tankstelle Reiter
 Karten an der Abendkassa € 25,-



HELMUT KETTENHAMMER
SCHLOSSEREI
 IHR MEISTERBETRIEB

Hart 9
 A-4483 Hargalsberg
 Telefon: 07225/6066
 Telefax: 07225/6099

Zweigstelle:
 A-4431 Haldershofen 45
 Tel.+Fax: 07252/37717
 Mobil: 0676/3022621
 e-mail: mt.kettenhammer@aon.at
 Privat: A-4407 Dietach, Angelkagasse 1

- + Balkon und Stiegegeländer
- + Sämtliche Gewichtsschlosserarbeiten (Stahl-Alu-Niro) sowie Reparaturen
- + Konstruktiver Stahlbau (Stiegen, Podeste)
- + Betriebseinrichtungen
- + Sonderanfertigungen
- + Gartenzäune, Gartentüren, Fenstergitter
- + Vordächer, Carports
- + Auftragsdurchführung nach Kundenwunsch
- + Anszitzleitern für Jäger




Goldschmiede Karin Freisais



Schmuck ist unvergänglich

Viele Schmuckstücke zum Ausschauen und sofort Mitnehmen
 Einmaliges Schmuckdesign nach den Ideen und Kundenwünschen
 Aus ALT mach Neu - Änderungen und Eintausch von Goldschmuck
 Besonders beliebt: individuelle Trauringe für den schönsten Tag im Leben

Termine nach Vereinbarung
 Tel.: 07252/3 88 22 - Mob.:0676/ 39 02 474 - Pfarrberg 26 - 4407 Dietach
 www.goldmanufaktur.com



Kabarett-Freitag, 15. Jänner 2010, 19.30 Uhr, Gasthaus Wirt im Feld



„Männerschutzfaktor 3“ - schützt man sich damit nun vor den Männern oder dient der Schutz Männern, die mehr als eine Beziehung (in diesem Fall 3) haben? Oder beschützen die 3 Dornrosen besonders die männlichen Besucher? Oder schmieren sie gar die weiblichen Gäste mit einer Männerchutzcreme ein?

Verwirrend, aber im Laufe der Vorstellung wird sich alles in rosiges Wohlgefallen auflösen. Dafür garantieren wieder ohrwurmige Songs mit witzigen Texten und optimaler stimmlicher und instrumentaler Umsetzung.



Karten sind bei den örtlichen Banken VKB und Raiba, im Gasthaus Wirt im Feld, in der Bücherei, am Gemeindeamt Dietach und bei der Abendkassa erhältlich.

Abholung der Christbäume

Die Christbäume werden am Montag, 15. Jänner 2010 ab 8.00 Uhr abgeholt.

Diese sind am Abholtag frei von sämtlichen Behang (Lametta, Engelshaar usw.) am Straßenrand zu lagern.

Es wird ersucht die Abholung bis Freitag, 8. Jänner 2010, 12.00 Uhr, am Gemeindeamt Dietach, Tel. 38001, bekannt zu geben.